



PROGRAMM

ULF - Das Unabhängige-Lesereihen-Festival
12.-15.09.2019

Herzlich willkommen bei ULF – dem Unabhängige-Lesereihen-Festival!

Wir laden euch ein zu vier Tagen neuer Literatur, zu Begegnungen und zum Austausch mit Autor*innen, zum Entdecken verschiedenster Text- und Veranstaltungsformen, zum Zuhören, Diskutieren und Feiern.

Unabhängige Lesereihen – das sind Veranstaltungsreihen für Literatur, wie sie in den letzten Jahren an immer mehr Orten entstanden sind. Sie zeigen Lesungen, Textperformances und interdisziplinäre Formate, präsentieren literarische Neuentdeckungen, neue Bücher und Projekte. Sie gestalten ihr Programm unabhängig und in Ergänzung zu den bestehenden Literaturinstitutionen. Dafür gehen sie an unterschiedlichste Orte – in Kneipen, Galerien, WGs oder auf Minigolfplätze – und haben eigene Veranstaltungsformate entwickelt. Literatur trifft hier auf andere Künste, findet in vielen Sprachen statt und wird zum Treffpunkt von Autor*innen und Publikum.

Die Unabhängigen Lesereihen stehen für einen niedrighschwelligigen Zugang zu Literatur, bei dem die Gegenwartsliteratur in all ihrer Vielfalt, Widerständigkeit und Schönheit zu Gehör kommt. 2015 haben wir das Netzwerk der Unabhängigen Lesereihen gegründet, aktuell sind über 25 Lesereihen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz dabei. Gemeinsam setzen wir uns für kulturpolitische Anliegen wie Mindesthonorare für Lesende und Organisierende sowie eine größere Diversität im Literaturbetrieb ein.

ULF ist unser erstes gemeinsames Großprojekt: Hier in Nürnberg kommen erstmals alle Reihen zusammen. Sie haben ihre eigenen Gäste eingeladen und ihr eigenes Programm gestaltet – von klassischen Lesungen über Literaturfilme bis hin zur literarischen Gameshow. Zudem gibt es ein Rahmenprogramm mit Frühstück, Diskussionen, Partys, Formaten für Kinder und Jugendliche, Orten zum Ausruhen und Stöbern, für das wir mit vielen Initiativen aus Nürnberg zusammenarbeiten.

Dem Z-Bau, unserem Kooperationspartner und Hauptveranstaltungsort, danken wir für die tolle und intensive Zusammenarbeit. Der Kulturstiftung des Bundes danken wir für die großzügige Förderung, die ULF überhaupt erst möglich gemacht hat. Ein ebenso großer Dank gilt dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg, der Stiftung zumikon | kultur und kommunikation, dem Verlagshaus Berlin und dem Bezirk Mittelfranken für ihre Förderungen.

Los geht's – wir sehen uns bei den Lesungen, im Festivalzentrum und auf der Tanzfläche!

Eure Festivalleitung: Clara Kopfermann, Tristan Marquardt, Chris Möller, Tillmann Severin, Lara Sielmann, Frederik Skorzinski und Ayna Steigerwald

GRUSS

Mit dem Unabhängige-Lesereihen-Festival ULF in Nürnberg dürfte eine junge Generation von Schriftsteller/innen ihre derzeitige Erfolgsgeschichte fortsetzen. Was für die deutschsprachige Lyrik gilt, der seit geraumer Zeit eine „Blütezeit“ attestiert wird, lässt sich auch auf den Reichtum an anderen literarischen Formen beziehen, die mit anderweitigen „Sprachen“ (anderen Künsten und fremdem Wortmaterial) arbeiten und sie performen. Wie erfolgreich die weitgehende Selbstorganisation einer jungen Generation von Schriftsteller/innen sein kann, zeigt sich an der Vielzahl von Unabhängigen Lesereihen, die in nur wenigen Jahren entstanden sind. Ihr „Wasserzeichen“ besteht aus einer forcierten internationalen Vernetzung sowie ihrer Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Formaten und Technologien. In Struktur und Programm des ULF-Festivals spiegelt sich das Selbstverständnis dieser Generation wider: Nicht der „hohe Ton“ und die exklusive Repräsentation sind ihr Leitbild, sondern Vielfalt, Inklusion, Partizipation – bottom up. In Nürnberg pendelt sich dieser gesellschaftspolitische Kompass allerdings ausgesprochen poetisch ein. Für wen literarische Experimente bisher böhmische Dörfer waren, wird an den vier Festivaltagen erleben, dass Nürnberg am Meer liegt: Das Ausufernde von poetischer Sprache, ihre Untiefen oder auch ihre Priele, ihre Strudel, in die sie andere Künste mitreißt, wie zum Beispiel Lyrik als Siel für soziale oder politische Themen funktioniert oder wie experimentelle Texte architektonisch und technologisch kunstvolle Stauseen für die Versorgung der Alltagssprache vorhält...

Nachdem die Kulturstiftung des Bundes seit vielen Jahren die Literatur und besonders die Lyriksparte in vielfältigen Formaten gefördert hat, ist es nun gezielt die freie Szene, die in den Genuss einer Förderung kommt. Beeindruckend ist das vielköpfige Team, das gemeinsam das Programm erarbeitet hat. Die Unterstützung durch die Stadt Nürnberg und den Freistaat Bayern signalisiert, welch hohen Stellenwert diesem Festival in Stadt und Land beigemessen wird. Nach diesem Festival jenseits der Metropolen, so ist zu wünschen, hat die freie Literaturszene einen Hotspot mehr. Wir wünschen der Stadt Nürnberg eine Überflutung mit Poesie, künstlerische Fontänen, genügend Auffangbecken und natürlich eine Besucherschwemme!

Hortensia Völckers, Alexander Farenholtz
Vorstand Kulturstiftung des Bundes

Schreiben und Lesen zählen zu unseren grundlegenden Kulturtechniken. Literatur bringt Menschen zusammen, öffnet Augen, Ohren und Herzen. Sie reflektiert gegenwärtige Entwicklungen und trägt dadurch erheblich zu unserem Selbstverständnis als Gesellschaft bei. Literatur lässt uns neue Horizonte entdecken und motiviert uns, Standpunkte und Perspektiven zu verändern. Literatur weist über sich hinaus, sie verkörpert Diversität und kulturelle Vielfalt, sie interagiert mit anderen Kunstformen und findet immer wieder Wege, die Öffentlichkeit anzusprechen. Eine gelebte Literaturszene erneuert sich aus sich selbst heraus und begleitet Politik und Gesellschaft. Literatur ist so integraler Bestandteil unserer demokratischen Kultur.

Das Unabhängige-Lesereihen-Festival bietet uns die Chance, dem breiten Spektrum unserer internationalen jungen Gegenwartsliteratur zu begegnen. Für Autorinnen und Autoren bietet es eine einmalige Plattform, um ihre Botschaften in spannenden, unkonventionellen Formaten zu präsentieren und miteinander in Dialog zu treten. Für die vielfältige bayerische Kulturlandschaft ist dieses Festival eine große Bereicherung. Die Förderung des Freistaats versteht sich ganz bewusst als Unterstützung der immer agiler werdenden freien Literaturszene, die sich untereinander vernetzt und sich zugleich kooperativ und komplementär ins Verhältnis zu den etablierten Literatureinrichtungen setzt.

Als Kunstminister bin ich neugierig auf die frischen Impulse, aber auch die eigenen Anliegen dieser Literaturszene und beeindruckt von diesem komplexen Festival, das ein junges Veranstalterteam hier mit vereinten Kräften sehr professionell ins Leben gerufen hat. Dafür gilt mein Dank all denjenigen, die zum Gelingen des Unabhängige-Lesereihen-Festivals beigetragen haben.

Bernd Sibler

Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

W O R T E
G E I S T W O R T E 5



Nürnberg's literarische Vergangenheit, seine Bedeutung etwa als Ort des Meistersangs, der ersten Papiermühle ebenso wie der ältesten noch existenten Sprachgesellschaft Deutschlands, aber auch des reichen schriftstellerischen Wirkens ist beachtlich. Beachtlich und vielfältig ist auch die freie Literaturszene der Gegenwart mit ihren Akteurinnen und Akteuren, die in Nürnberg und darüber hinaus in vielen unterschiedlichen Les- und Spielarten innovativ und frisch unterwegs sind. Zur Wahrnehmung eines solch großartigen Potentials bedarf es immer auch geeigneter Bühnen. Das ULF – Unabhängige-Lesereihen-Festival – mit einer starken regionalen Perspektive, aber auch internationaler Ausstrahlung – setzt hierzu einen markanten Akzent.

Besonders freut es mich, dass mit ULF ein neuartiges Literaturformat in Nürnberg mit Unterstützung der Stadt und intensiver Einbindung regional verorteter Lesereihen initiiert wird. Der Z-Bau – Haus der Gegenwartskultur als Hauptveranstaltungsraum, aber auch viele weitere ungewöhnliche Räume ermöglichen eine große Bandbreite unterschiedlicher Zugänge und Formate – von der klassischen Lesung über genreübergreifende Präsentationen bis hin zur literarischen Late-Night-Show. An vier Festivaltagen setzt das ULF mit der Macht der Worte und der Kunst der Sprache nicht nur die Stadt als Literaturstandort, sondern auch die freie Lyrik- und Autorenszene prominent ins Scheinwerferlicht. Dafür sei allen Teilnehmenden herzlich gedankt!

Prof. Dr. Julia Lehner
Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

TICKETS

FESTIVALPASS

**Vier Tage ULF
(Partys inbegriffen):**
38 €, ermäßigt: 30 €

TAGETICKETS

Freitag: 22 €, ermäßigt: 16 €
Samstag: 22 €, ermäßigt: 16 €
Sonntag: 16 €, ermäßigt: 11 €

EINZLTICKETS (NUR ABENDKASSE)

Eröffnung (Donnerstag): 7 €, ermäßigt: 5 €
Party (Freitag): 5 €
Party (Samstag): 5 €

Der Festivalpass berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen des Festivals, die Tagestickets zum Besuch aller Veranstaltungen am entsprechenden Veranstaltungstag (am Freitag und Samstag inkl. Party).

Einzeltickets sind ausschließlich erhältlich für die Festivaleröffnung und die Partys.

Der Zugang zu den Abendveranstaltungen ist nach den Bestimmungen des Jugendschutzes geregelt. Diese sind auf der Homepage www.z-bau.com veröffentlicht.

Ermäßigung

Berechtigt für eine Ermäßigung sind Kinder ab 12 Jahren, Schüler*innen, Student*innen, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung, Inhaber*innen eines Nürnberg-Passes. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Eintritt vorzulegen. Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt.

Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz.

DONNERSTAG,
12. SEPTEMBER 20.00 Uhr

Eröffnung | Große Festival-Eröffnung mit SuppKultur: Andreas Thamm, Stephan Goldbach und den Festival-Autor*innen Joshua Groß, Elnathan John und Ronya Othmann | im Anschluss Musik von FredPferd

FREITAG, 13. SEPTEMBER

ab 10 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr Frühstücksprogramm | Live-Podcast mit Eisenbart & Meisendraht

14.00 – 15.30 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

18.00 – 19.30 Uhr

handverlesen |

Vorstellung der Initiative handverlesen mit Franziska Winkler, Neely de Jong und Tim Holland / bis 19 Uhr

20.00 – 21.30 Uhr

22.00 – 23.30 Uhr

ROY – Literarisches bei Schnaps |

Joshua Groß, Anna Hofmann, Jan-Niklas Jäger, Lisa Krusche, Eve Massacre, Bernd Pflaum, Elmar Tannert, Carolin Wabra

23.30 – 24.00 Uhr

ab 24.00 Uhr

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

ab 10.00 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr Frühstücksprogramm | "Schwarmlesen" mit KollektivNaiv

12.00 – 13.30 Uhr

14.00 – 15.30 Uhr

Was kann die Politik für die freie Literaturszene tun? |

Podiumsdiskussion mit Janina Benduski (Bundesverband Freie Darstellende Künste), Kathleen Röber (Bildungscampus Nürnberg), Lea Schneider (Netzwerk freie Literaturszene Berlin), Friederike Tappe-Hornbostel (Kulturstiftung des Bundes), Moderation: Tristan Marquardt

16.00 – 17.30 Uhr

Comic Lesung |

Dominik Wendland, Moderation: Lilian Pithan / bis 17.00 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

NULZ meets ULF | Zeitschriften-Lese mit dem Netzwerk unabhängiger Literaturzeitschriften (NULZ):

Franziska Füchsl, Josef Kirchner (mosaik), Lisa-Viktoria Niederberger (erostepost), Philip Krömer (Seitenstechen), Felix Schiller und Saskia Warzecha (Transistor)

18.00 – 19.30 Uhr

19.30 – 20.30 Uhr

Weiter Schreiben | Literarische Begegnungen mit Lena Gorelik, Yamen Hussein,

 Moderation: Lilian Pithan / *Lesung und Gespräch in deutscher und arabischer Sprache*

20.00 – 21.30 Uhr

22.00 – 23.30 Uhr

23.30 Uhr

ab 00.30 Uhr

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

ab 10.00 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr Frühstücksprogramm | Kater-Show mit Bird Berlin

12.00 – 13.30 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

Live-Hörspiel | Die Krimi-Komplizen

14.30 – 15.30 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

17.30 Uhr

Abschluss-Talk | ULF & Litradio

DURCHGEHEND
AN ARCHIVE OF YOUR FUTURE | Comic Café | Hörspielcke | Interactive Literature | Jupitermohn | Luftlauf | Lyrik to go – a poem for you | handverlesen | Side by Side | some stories of how the alien bridged the gap with her mind

● Roter Salon

● Galerie

	Niemerlang Paul-Henri Campell, Kenah Cusanit, Özlem Özgül Dündar, Christine Hoba, Zuckerclub	
Hof/Klubliteratur Viktor Dallmann, Carla Hegerl, Jonas Wehner	Fiction Canteen Elathan John, Ben Miller, Candice Nembhard / <i>Reading and discussion in English</i>	
fleet:poet Silva Bieler, Silva Raddatz, Tabea Zeltner	KOOKread Susie Asado, Jan Böttcher, Alexander Gumz, Erec Schumacher	
artiCHOKE Lütfiye Güzel, Rafael Mantovani, Sam Solomon, Charlotte Warsen / <i>Reading in Portuguese, German and English</i>	Lyrik ist Happening Dagmara Kraus, Anne Munka, Kinga Tóth	
In guter Nachbarschaft Alina Cyranek, Özlem Özgül Dündar, Rika Tarigan, Dennis Trendelberend		
	Late-Night-Show Prizesin Haralt und Tim Holland	
	Urlaub in Italien Party mit KOLLEKTIV 33 & Trouble in Paradise	
		● NORDGARTEN
Poetry Jam Dirk Hülstrunk, Miriam Spies	Literatur in Weißensee Donat Blum, Alexander Graeff	11.00 – 17.00 Uhr Buchbindemobil Mobile Buchwerkstatt des Kinder-KunstRaum Nürnberg mit Linoldruck, Hefte- und Buchbinden (für Kinder ab 6)
auslandsPRACHEN Chun Sue, Lea Schneider <i>auf Deutsch und Chinesisch mit Verdolmetschung</i>	Sehr Ernste Sandro Huber, Cornelia Hülmbauer, Caren Jeß, Frieda Paris	12.00 – 18.00 Uhr lyrix Workshop mit Alke Stachler, Saskia Warzecha
meine drei lyrischen ichs Marcus Frimel, Marius Geitz, Ronya Othmann, Rick Reuther	OstKap Lukas Diestel, Jan Schillmöller, Bettina Wilpert	● ORTE IN DER STADT
Land in Sicht Martin Piekar, Lara Rüter, Auftakt: Selina Girschweiler, Philipp Hohmann, Johanna Pigors, Alina Reissmann, Jona Spreter	nochnichtmehrdazwischen Isabelle Lehn, Angela Lehner	13.00 – 16.30 Uhr Speed Reading Lesungen in Buchhandlungen mit Lisa Jeschke, Philip Krömer, Brigitte Liebe, Leonhard F. Seidl, Dirk Stolzenberger, Moderation: Christian Schloyer
Salon Fluchtentier Peter Engstler, Anja Utler	books without covers J. K., E. S., K. W., Nora Linnemann, Alexander Pierre, Michelle Schulz	16.00 – 17.30 Uhr Sofalesungen / Lectures Canap Gianna Molinari, Tabea Steiner
	Kabeljau & Dorsch Andreas Stichmann, Saskia Warzecha, Philipp Winkler	
	Luna Jones Show Luna Jones	
	Liebe ist in der Air Party mit DJ Love und RZA & TRZZL	
liaison hoch x / LIX Tone Avenstrup, Lisa Jeschke, Thomas Perle	● NORDGARTEN 13.00 – 14.00 Uhr lyrix Lesung der Workshopteilnehmer*innen	
SONarSONntag Lyrik-Impro & Instant-Sounds mit Wortwerk: Axel Görlach, Christian Schloyer, Madeleine Weishaupt	● BIERGARTEN 14.00 – 15.30 Uhr Kellerkultur Mara Becker, Tobias Haar, Annie Rutherford, Marina Schwabe	
Hafenlesung Lubi Barre, Tomás Cohen, Franziska Fuchs, Dinçer Gücyeter, Jeremy Allan Hawkins, Orsolya Kalász / <i>Multilingual reading</i>	WORKSHOPRAUM 14.00 – 17.00 Uhr Desintegration. Ein Denk- (und Schreib-)Labor Workshop mit Max Czollek	
	● ORT IN DER STADT 15.30 – 17.00 Uhr zwischen/miete Stuttgart Lydia Haider, Moderation: Sascha Macht	
	GARDEROBE: Cyber Poesie Orakel BIERGARTEN: Litradio-Bus FOYER B: Westalgy-Automat	

DONNERSTAG, 12.09.

20 Uhr

ULF-ERÖFFNUNG



Saal

AK 7 €, ermäßigt: 5 €

Begrüßung durch die Festivalleitung | Grußworte von Prof. Dr. Julia Lehner (Kulturreferentin Nürnberg), Bernd Sibler, MdL (Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst – Videobotschaft), Friederike Tappe-Hornbostel (Kulturstiftung des Bundes)

Talk, Lesung und Musik

mit SuppKultur: Andreas Thamm, Stephan Goldbach und den Autor*innen Joshua Groß, Elnathan John, Ronya Othmann | Musik von FredPferd

FREITAG, 13.09.

ab 10 Uhr

Beginn: 11.00 Uhr

FRÜHSTÜCK MIT EISENBART & MEISENDRAHT



Saal

Das Radiomagazin mit Podcast für Literatur aus Nürnberg. Scheußlicher Spaß am Morgen mit und ohne Musik, präsentiert von Radio Z.

14.00 –
15.30 Uhr

NIEMERLANG



Galerie

Lesereihe mit Musik aus Leipzig | Eine unterhaltsame Sinn- und Spurensuche durch verschiedenste Texte, musikalisch begleitet von Zuckerklub.
mit Paul-Henri Campbell, Kenah Cusanit, Özlem Özgül Dündar, Christine Hoba, Zuckerklub

16.00 –
17.30 Uhr

HOF/KLUBLITERATUR



Roter Salon

Lesereihe der „Warte für Kultur und Debatte e.V.“ aus Leipzig | KlubLiteratur lädt ein, sich auf zeitgenössische Liebeslyrik einzulassen. Jonas Wehner hat dazu Musik komponiert.
mit Viktor Dallmann, Carla Hegerl, Jonas Wehner

16.00 –
17.30 Uhr

FICTION CANTEEN



Galerie

Internationale Lesereihe aus Berlin | Drei Autor*innen lesen jeweils ein „Work-in-Progress“ – anschließend Podiums- und Publikumsdiskussion.
Veranstaltung auf Englisch ohne Verdolmetschung
mit Elnathan John, Ben Miller, Candice Nembhard

**18.00 –
19.30 Uhr**

 Roter Salon

FLEET:POET

Lesereihe für unverbrauchte Wasserglaslesungen aus Lüneburg | Simon Bethge führt als Moderator durch die Lesung mit drei Autorinnen, die allesamt bereits bei fleet:poet zu Gast gewesen sind.

mit Silva Bieler, Silva Raddatz, Tabea Zeltner

**18.00 –
19.30 Uhr**

 Galerie

KOOKREAD

Lesereihe für Lyrik, Prosa und Musik aus Berlin | KOOKread bringt Lyrik, Prosa und Musik auf eine Bühne. Teils in Personalunion. Von Musiker*innen und Autor*innen, die zugleich Teil von KOOK sind.

mit Susie Asado, Jan Böttcher, Alexander Gumz, Erec Schumacher

**18.00 –
19.00 Uhr**

 Saal

HANDVERLESEN

Vorstellung der Initiative handverlesen | Wie bewegt sich ein Gedicht? Wie sieht ein Reim in Gebärdensprache aus? Wie liest sich eine visuelle Metapher in schriftlicher Form? Gemeinsam mit dem Lyriker Tim Holland gehen Franziska Winkler und Neely de Jong diesen Fragen nach und erzählen von ihrer Literaturinitiative.

mit Franziska Winkler, Neely de Jong, Tim Holland

**20.00 –
21.30 Uhr**

 Roter Salon

ARTICHOKE

Internationale Lese- und Publikationsreihe aus Berlin | Bei artiCHOKe treffen sich Lyriker*innen aus deutsch- und anderssprachigen Kontexten. Zu jeder Lesung erscheint ein Booklet. / Lesung auf Portugiesisch, Deutsch und Englisch

mit Lütfiye Güzel, Rafael Mantovani, Sam Solomon, Charlotte Warsen

**20.00 –
21.30 Uhr**

 Galerie

LYRIK IST HAPPENING

Experimentelle Literatur-Klangkunst-Lesereihe aus Dresden | "Autonomous Sensory Meridian Response" (ASMR): Das Geräusch von Schritten im Sand, das Knarzen von Leder, eine ruhige Stimme, die vorliest. Eine literarische Session voller Lieblingstrigger und Live-Lyrik.

mit Dagmara Kraus, Anne Munka, Kinga Tóth

**22.00 –
23.30 Uhr**

 Saal

ROY – LITERARISCHES BEI SCHNAPS

Lesereihe für lokale-überregionale Literatur und feine Brände aus Nürnberg | Seit 2015 präsentiert ROY regionale Autor*innen und ist einer der Anlaufpunkte für Literatur in Nürnberg.

mit Joshua Groß, Anna Hofmann, Jan-Niklas Jäger, Lisa Krusche, Eve Massacre, Bernd Pflaum, Elmar Tannert, Carolin Wabra

**22.00 –
23.30 Uhr**

 Roter Salon

IN GUTER NACHBARSCHAFT

Intermediale Lesereihe in Jena, Weimar und Erfurt | Im Rahmen eines Poetryfilmabends wird das ägyptisch-deutsche Projekt „lab/p – poetry in motion“ in Screening, Lesung und Gespräch präsentiert.
mit Alina Cyraneck, Özlem Özgül Dündar, Rika Tarigan, Dennis Trendelberend

**23.30 –
24.00 Uhr**

 Galerie

LATE-NIGHT-SHOW

Eine Dia-Show für die Zukunft | Lilly Urbat und Karin Kolb vom VJ-Team Prizesin Haralt und der Lyriker Tim Holland arbeiten erstmals zusammen, um Worte und Bilder für eine mögliche Zukunft zu finden.
mit Prizesin Haralt und Tim Holland

**ab
24.00 Uhr**

 Galerie
AK 5 €

URLAUB IN ITALIEN

Party mit Trouble in Paradise & KOLLEKTIV 33
Nürnberg und Köln, Trouble in Paradise und KOLLEKTIV 33. Zwei vielseitige, äußerst partyerfahrene Gruppierungen geben sich für ULF gemeinsam die Ehre! Das Spektrum reicht von filigran-deftigem Elektro bis hin zu lächerlich tanzbarem Italo-Disco-Pop, lässt den Z-Bau schwingen und die geneigten Gäste gleich mit. Wir wippen schonmal vor!

SAMSTAG, 14.09.

ab 10 Uhr

Beginn: 11.00 Uhr

 Roter Salon

FRÜHSTÜCK MIT KOLLEKTIVNAIV

Der Schwarm liest als Schwarm die Texte, impulsgesteuert, komisch, unpassend und passend, die er als ein*e vielköpfige Autor*in geschrieben hat. Die Einzelnen treten in den Hintergrund, die Selbste lösen sich in utopisch-sphärischen Rotweinresten.

**11.00 –
17.00 Uhr**

 Nordgarten

BUCHBINDEMOBIL – KINDERKUNSTRAUM

Der KinderKunstRaum installiert mit seiner mobilen Buchwerkstatt eine temporäre Buchbinde- und Druckwerkstatt. Junge Besucher*innen ab 6 Jahren können in 45-minütigen Workshops ihr Lieblingsmotiv in Linolschnitttechnik umsetzen und sich ein eigenes Notizbuch oder Heft binden.

12.00 –
18.00 Uhr

 Nordgarten

LYRIX WORKSHOP

Lyrix vermittelt jungen Menschen Poesie als eigene Ausdrucksform. Bei einer Schreibwerkstatt für Schüler*innen aus der Region begegnen die jungen Schreibenden aktueller Literatur – und ihren Verfasser*innen.
Workshopleitung: Alke Stachler und Saskia Warzecha

12.00 –
13.30 Uhr

 Galerie

LITERATUR IN WEISSENSEE

Lesereihe für Gegenwartsliteratur und Diskurs aus Berlin | Alexander Graeff und sein literarischer Gast sprechen über „queere Geschichte(n)“ und lesen Prosa und Lyrik zum Thema. / **mit Donat Blum und Alexander Graeff**

13.00 –
16.30 Uhr

 Stadt
Eintritt frei

SPEED READING – LITERARISCHE SPRITZTOUR

Der Lyriker Christian Schloyer nimmt euch mit auf Entdeckungstour durch die Innenstadt – gemeinsam mit fünf ortskundigen Autor*innen macht ihr Halt an drei verschiedenen Lese-Stationen: 13.00 Uhr Lernwelt in der Stadtbibliothek, 14.15 Uhr Buchhandlung Jakob, 15.30 Uhr mono-Ton.
mit Lisa Jeschke, Philip Krömer, Brigitte Liebe, Leonhard F. Seidl, Dirk Stolzenberger

14.00 –
15.30 Uhr

 Galerie

SEHR ERNSTE

Lesereihe für junge Literatur aus Wien | Eingeladen werden Autor*innen aus Wien und dem Ausland. Besonders ist die Verbindung zum Institut für Sprachkunst, weswegen ein Leseplatz für dort Studierende reserviert ist.
mit Sandro Huber, Cornelia Hülmbauer, Caren Jeß, Frieda Paris

14.00 –
15.30 Uhr

 Roter Salon

POETRY JAM

Lyrisch moderierte Lesereihe aus Wiesbaden | Die Reihe wurde gegründet, um der Vielzahl an Poetry Slams ein wettbewerbsfreies Leseformat entgegenzusetzen. Mit Gedichten und Text-Jonglagen leitet Daniela Daub durchs Programm. / **mit Dirk Hülstrunk und Miriam Spies**

14.00 –
15.15 Uhr

 Saal

WAS KANN DIE POLITIK FÜR DIE FREIE LITERATURSZENE TUN? – PODIUMSDISKUSSION

Die freie Literaturszene wird immer umtriebiger, lebt aber oft prekär. Kann die Politik sie gezielter unterstützen? Wenn ja – wie?
mit Janina Benduski (Bundesverband Freie Darstellende Künste), Kathleen Röber (Bildungscampus Nürnberg), Lea Schneider (Netzwerk freie Literaturszene Berlin), Friederike Tappe-Hornbostel (Kulturstiftung des Bundes), Moderation: Tristan Marquardt

**16.00 –
17.30 Uhr**

● Stadt
Eintritt frei

SOFALESUNGEN / LECTURES CANAP

Lesungen in privaten Wohnungen in der ganzen Schweiz | Sofalesungen bringen Literatur nach Hause: Die öffentlichen Lesungen in privaten Räumen sind persönlich, originell und unkonventionell. Sie finden in WG-Wohnzimmern, Ateliers, Hinterhöfen oder Schrebergärten statt.

mit Gianna Molinari und Tabea Steiner

**16.00 –
17.00 Uhr**

● Saal

COMIC-LESUNG

Comic-Lesung und Künstlergespräch | Der Künstler Dominik Wendland widmet sich mit Lilian Pithan den Fragen, wie denn Comics und Literatur jetzt zusammenpassen, wie sie sich unterscheiden oder ob das nicht sowieso alles das Gleiche ist. / **mit Dominik Wendland, Moderation: Lilian Pithan**

**16.00 –
17.30 Uhr**

● Galerie

OSTKAP

Lesereihe für junge Literatur (und Sport) aus Dresden | Ciao Wasserglaslesung – unsere Autor*innen greifen zum isotonischen Sportgetränk! Texte auf Erstliganiveau treffen auf mehr oder weniger gestählte Körper bei der ersten Sportlesung der Welt. / **mit Lukas Diestel, Jan Schillmöller, Bettina Wilpert**

**16.00 –
17.30 Uhr**

● Roter Salon

AUSLANDSPRACHEN

Internationale Lesereihe aus Berlin | Von Instapoetry über Internetzensur bis zum Klarkommen als Frau* im Spätkapitalismus: Lesung und Gespräch zum Zustand der Welt. / *Lesung auf Deutsch und Chinesisch mit Verdolmetschung*
mit Lea Schneider und Chun Sue

**17.30 –
18.30 Uhr**

● Saal

NULZ MEETS ULF – ZEITSCHRIFTEN-LESE

Zeitschriften-Lese | NULZ, ein länderübergreifendes Netzwerk unabhängiger Literaturzeitschriften, präsentiert euch spannende Magazine und diskutiert über den Stellenwert von Literaturzeitschriften.

mit Franziska Füchsl, Josef Kirchner (mosaik), Lisa-Viktoria Niederberger (erostepost), Philip Krömer (Seitenstechen), Felix Schiller, Saskia Warzecha (Transistor)

**18.00 –
19.30 Uhr**

● Roter Salon

MEINE DREI LYRISCHEN ICHS

Lesereihe für neue Lyrik und Kunst aus München | Drei neue Stimmen der Gegenwartslyrik lesen aufregende und vielseitige Texte, u. a. auch der verstorbenen Künstlerin Ianina Ilitcheva. Dabei interagiert die Lyrik mit Bildender Kunst, der Bühnenraum wird mit einer Videoarbeit bespielt.

mit Marcus Frimel, Marius Geitz, Ronya Othmann, Rick Reuther

18.00 –
19.30 Uhr

● Galerie

NOCHNICHTMEHRDAZWISCHEN

Lesereihe aus Berlin | Beide Autorinnen lassen in ihren Romanen schwer fassbare und verdammt unzuverlässige Erzählerinnen sprechen. Von Geisteskrankheiten, Familienzugehörigkeit, Zukunftsplänen und Freiheit.
mit Isabelle Lehn und Angela Lehner

19.30 –
20.30 Uhr

● Saal

WEITER SCHREIBEN – LITERARISCHE BEGEGNUNGEN

Literarische Begegnungen | Weiter Schreiben, ein Projekt von WIR MACHEN DAS, ist ein Portal für Literatur und Musik aus Krisengebieten, auf dem exilierte Autor*innen veröffentlichen und mit deutschsprachigen Autor*innen zusammenarbeiten können.

Lesung und Gespräch in deutscher und arabischer Sprache

mit Yamen Hussein und Lena Gorelik, Moderation: Lilian Pithan

20.00 –
21.30 Uhr

● Galerie

BOOKS WITHOUT COVERS

Deutsch-Englische Lesereihe aus Berlin | Schauspieler*innen lesen Texte von anonymisierten Autor*innen, die anschließend enthüllt werden, live begleitet durch die VJ Michelle Schulz.

mit J. K., E. S., K. W., Nora Linnemann, Alexander Pierre, Michelle Schulz

20.00 –
21.30 Uhr

● Roter Salon

LAND IN SICHT

Der Kölner Literaturverein präsentiert in lockerer Atmosphäre junge Literatur | Für ULF bringt Land in Sicht zwei Lyriker*innen und die interaktive Produktion „Malaga Becher“ mit nach Nürnberg.

mit Martin Piekar, Lara Rüter, Auftakt: Selina Girschweiler,

Philipp Hohmann, Johanna Pigors, Alina Reissmann, Jona Spreter

22.00 –
23.30 Uhr

● Galerie

KABELJAU & DORSCH

Label für junge Literatur mit unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten aus Berlin | Die Late-Night-Show „Stürmt das Schloss“ vollzieht die verschiedenen Stationen in der Schriftsteller*in-Karriere auf dem Weg in den Kanon und die Unsterblichkeit.

mit Andreas Stichmann, Saskia Warzecha, Philipp Winkler

22.00 –
23.30 Uhr

● Roter Salon

SALON FLUCHTENTIER

Veranstalter*innen-Gemeinschaft für Literatur aus Frankfurt | Beim hochprozentigen „Lyrik an der Theke – Werkstattgespräche“ sprechen zwei Fluchtentiere mit ihren Gästen über ihr Schreiben und lauschen Auszügen aus ihrem lyrischen Werk. / *mit Peter Engstler und Anja Utler*

23.30 Uhr

● Galerie

LUNA JONES SHOW

Drag Performer Luna Jones präsentiert zwei Showacts aus ihrem Repertoire. Verpassen Sie nicht die Beauty Queen vom Haus of Jones!

mit Luna Jones

**ab
00.30 Uhr**

● Galerie
AK 5 €

LIEBE IST IN DER AIR

Party mit DJ Love, RZA & TRZZL

Hits und Liebe – was will mensch mehr?! Bunter Hip-Hop & Hits treffen auf DJ Love, der seine unermessliche musikalische Bildung in die Pop-Waagschale wirft. Sets, die so oder so ähnlich schon in Peking, München und Bielefeld brillierten, überzeugen nun 1 erstes Mal in Nürnberg. Wir sagen: Best of: Best of!

SONNTAG, 15.09.

ab 10 Uhr

Beginn: 11.00 Uhr

● Saal

FRÜHSTÜCK MIT BIRD BERLIN

Birdi zaubert sich mit seiner Wundertüten-Frühstücksshow in eure Herzen und verwandelt selbst den hartnäckigsten Kater im Handumdrehen in ein glitzerndes Honigkuchenpferd.

**12.00 –
13.30 Uhr**

● Roter Salon

LIAISON HOCH X / LIX

Lesereihe aus München | LIX und Liaison präsentieren eigenwillige Autor*innen mit Hang zum Experimentellen, Performativen und Theatralen. Dazu diskutieren sie über Geschriebenes und Erlesenes.

mit Tone Avenstroup, Lisa Jeschke, Thomas Perle

13.00 Uhr

● Nordgarten

LYRIX LESUNG

Die lyrischen Texte der Nachwuchslyriker*innen, die während des Lyrix-Workshops entstanden sind, werden dem Publikum im lauschigen Nordgarten präsentiert.

**14.00 –
17.00 Uhr**

● Kiosk
Treffpunkt 13.45 Uhr

DESINTEGRATION. EIN DENK- (UND SCHREIB-)LABOR

Workshop mit Max Czollek für Schreibende und Interessierte | Gemeinsam suchen wir nach einer gezielten Desintegration aus dem kollektiven Sprachraum, um zu einer eigenen (literarischen) Sprache zu gelangen.

*Anmeldung per info@ulf-festival.de erforderlich, Teilnehmer*innenzahl begrenzt.*

**14.00 –
15.30 Uhr**

 Biergarten
Eintritt frei

KELLERKULTUR

Lesereihe aus Göttingen | „Café au Lit“: In entspannter Kaffee-und-Kuchen- oder Bier-und-Stullen-Atmosphäre werden größtenteils unveröffentlichte Texte vorgestellt. Die Lesungen begleitet Tobias Haar (Manukay) per Akustikgitarre.

mit Mara Becker, Tobias Haar, Annie Rutherford, Marina Schwabe

**14.00 –
15.00 Uhr**

 Saal

LIVE-HÖRSPIEL – DIE KRIMI KOMPLIZEN

Bei einer Theatervorstellung wird ein Schauspieler mit einem scheinbaren Requisitenmesser erstochen. Wie konnte das passieren? Kommissarin Tafelhof und Hummelstein nehmen die Ermittlungen auf.

Ein Live-Hörspiel von Die Krimi-Komplizen in Kooperation mit der Hörspielwiese Köln

**14.30 –
15.30 Uhr**

 Roter Salon

SONARSONNTAG – LYRIK-IMPRO & INSTANT-SOUNDS

Poesie wird Geräusch wird Imagination wird Poesie (vice versa). Lauschen, nachspüren, abdriften! Lyrik-Impro & Instant-Sounds von Wortwerk.

mit Axel Görlach, Christian Schloyer, Madeleine Weishaupt

**15.30 –
17.00 Uhr**

 Stadt
Eintritt frei

ZWISCHEN/MIETE STUTTGART

Lesereihe in WGs aus Stuttgart | Was versteht ihr unter „links sein“? An diese Frage wagen sich junge Autor*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Exemplarisch für das dahinterstehende Projekt kommt Sascha Macht mit Lydia Haider ins Gespräch.

mit Lydia Haider, Moderation: Sascha Macht

**16.00 –
17.30 Uhr**

 Roter Salon

HAFENLESUNG

Multilingual reading series of Hamburg | Hafengesung is a platform for representation and resistance of coexisting cultural variety through literature. Every installment features contemporary literature in at least four languages. / Lesung auf Deutsch, Türkisch, Englisch, Ungarisch u.a.

mit Lubi Barre, Tomás Cohen, Franziska Fuchs, Dinçer Güçyeter, Jeremy Allan Hawkins, Orsolya Kalász

17.30 Uhr

 Saal

ABSCHLUSS

Abschluss-Talk mit Litradio & Verabschiedung von ULF | Wer ist jetzt eigentlich noch mal ULF? Und was war das für 1 Festival? Wir schauen zurück auf drei Tage Literatur als soziale Praxis.

DURCHGEHEND

AN ARCHIVE OF YOUR FUTURE

● Saal / Environment, Kunstinstallation, Leseraum & Buchladen | Moos und Austernpilze verschlingen den Raum. Der Wind kommt aus dem Ventilator, die Sonne aus Gewächslampen. Eine Installation von Johanna Maxl & Jakob Šimčik, Initiative Wort & Bild | **mit künstlerischen Arbeiten von Sven Bergelt, Lara Hampe, Timo Herbst, Felix Leffrank, Johanna Maxl, Nicolás Rupcich, Jakob Šimčik, Kai Windeler** | Büchertisch Buchhandlung Jakob | Zeitschriftenstand NULZ

COMIC CAFÉ

● Saal / Das Comic Café erwartet euch mit einer feinen Auswahl von gut 600 Comics aller möglichen Genres, Zeichner*innen, Autor*innen und Verlagen; dazu gibt es frischen Kaffee und Kuchen für eine gemütliche Lesepause auf dem Sofa.

CYBER POESIE PUNK ORAKEL

● Garderobe / **Orakel & Installation: Krister Schuchardt und Ayna Steigerwald**
Das digital-interaktive Orakel verdichtet deine Zukunft zu kryptischen Versen & daktylischer Systemkritik. Ein geschultes, einfühlsames Medium deutet dir in einer privaten Séance Prophezeiungen & lyrische Gebrauchsanweisungen für alle Lebenslagen.

HÖRSPIELECKE

● Saal / **Hörspielwiese Köln** / In der Hörspielecke der Hörspielwiese könnt ihr euch inmitten des Trubels entspannt zurücklehnen, während eure Ohren die Welt der Hörspiele erkunden.

INTERACTIVE LITERATURE

● Saal / **Visuals von Katharina Nejdli und Florian Zia**

JUPITERMOHN

● Saal / **Videoinstallation von Karin Kolb** | Die installative Diplomarbeit nimmt auf unterschiedlichen Kommunikationswegen Texte von Joshua Groß zum Ausgangspunkt einer eigenen visuellen Übertragung. ULF zeigt die filmische Umsetzung mit dem Titel „Jupitermohn“.

LITRADIO-BUS

● Biergarten / **Litradio** goes ULF – Interviews, Talks und literarische Entdeckungstouren mit dem Litradio-Bus im Z-Bau Biergarten.

LUFTLAUF

● Saal / **Audioinstallation von Heike Fröhlich**

LYRIK TO GO

● Saal / **Schreibmaschinengedichte von Magdalena Kratzer** | In which inner landscape do you want to live? Sitting near my typewriter I write you a poem to get empowered & inspired. A little soul fragment on paper. A poem just for you.

HANDVERLESEN

● Saal / Gemeinsam mit einem hörend/Tauben Filmteam und Tauben Künstler*innen entstehen **handverlesen**-Poesiefilme in Gebärdensprache. Bei ULF werden die Filme und ihre schriftlichen Übersetzungen zum ersten Mal präsentiert und sind während des gesamten Festivals zu sehen.

SIDE BY SIDE – LITERALLY PEACE KURZFILM

● Saal / A **Literally Peace** Short Film | SYR/GER 2019 | Director/Editor: Toby Oliver
What happens when writers of the collective Literally Peace meet a filmmaker in Stuttgart and one in Damascus? A film about happy moments and heavy memories, about life in war and in peace. A film about what brings us together: the love for a place we call home.

SOME STORIES OF HOW THE ALIEN BRIDGED THE GAP WITH HER MIND

● Saal / Podcast & Zine | **von und mit Nikolai Gumbel, Sandra Hasenoeder, Victoria Kleinecke, Minjae Lee, Sophia Mainka, Rebekka Reiss, Lilian Robl, Sophie Schmidt, Adrian Sölch, Birgit Wagner** | Ein Philosophie-Seminar an der AdbK München (Leitung Sarah Lehnerer / Inka Meißner, WiSe 18/19) auf den Spuren von Autofiktion, künstlerischen Erzählformen des Prekär-Seins und Entfremdungsritualen. Das Ergebnis wird als Podcast und Zine präsentiert.

WESTALGY

● Foyer B / **von Tillmann Severin** | Westalgy ist Nostalgie nach den USA, wie es sie eigentlich nie gegeben hat: Lana del Rey, American Apparel, Levi's, Hubba Bubba ... Für 20 Cent kann man Geschichten in Kapseln ziehen. Eine geballte Ladung gutes weißes kindliches Amerika – und Medizin dagegen zugleich.

BT
UCS
HC
EH
R

SAAL
Festivalzentrum

EINGANG

L
I
T
R
A
D
I
O

BIERGARTEN

K
I
O
S
K

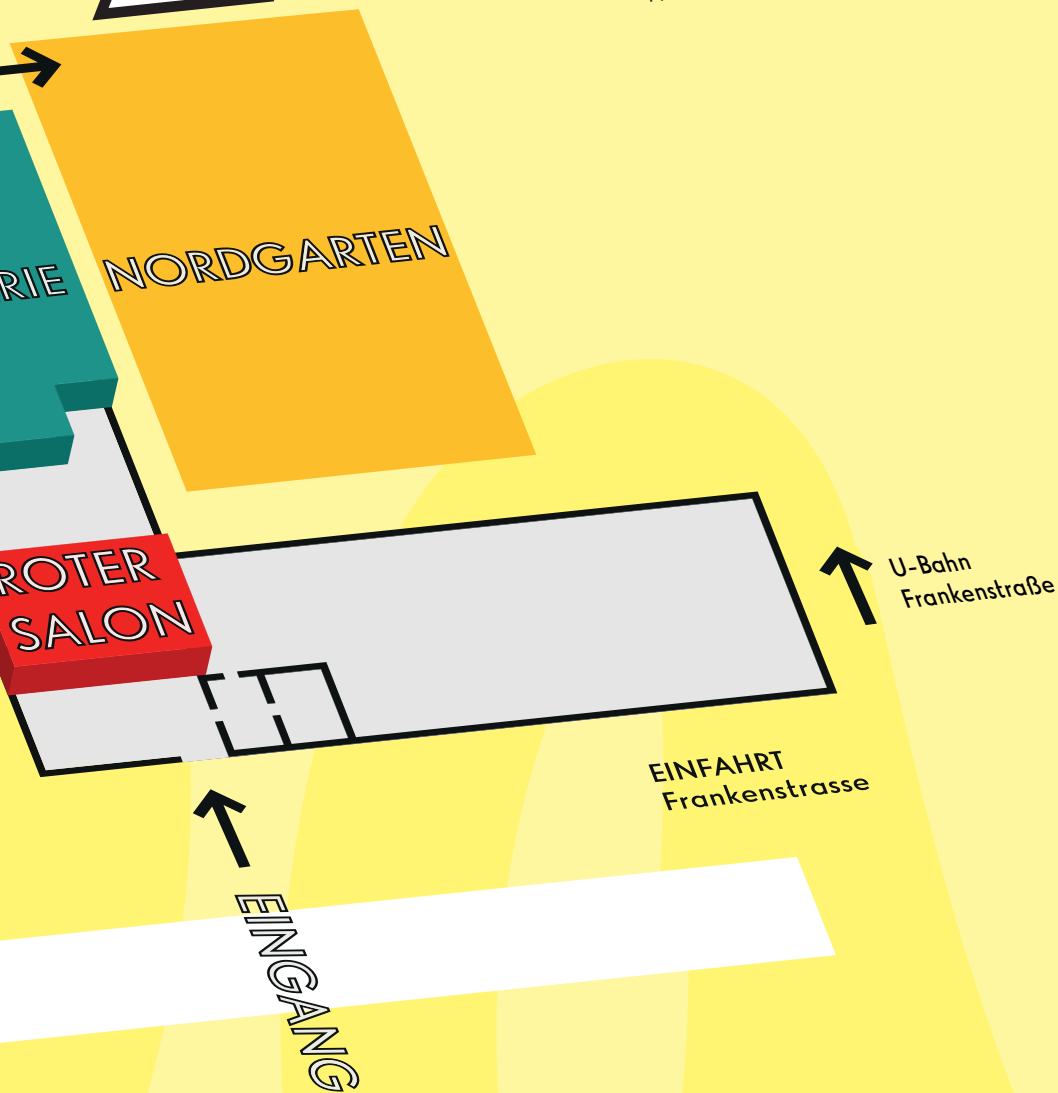


GALERIE

RC
S

Z-BAU

Frankenstraße 200, Nürnberg





1A

1B

1C

Weißer Turm

Lorenzkirche

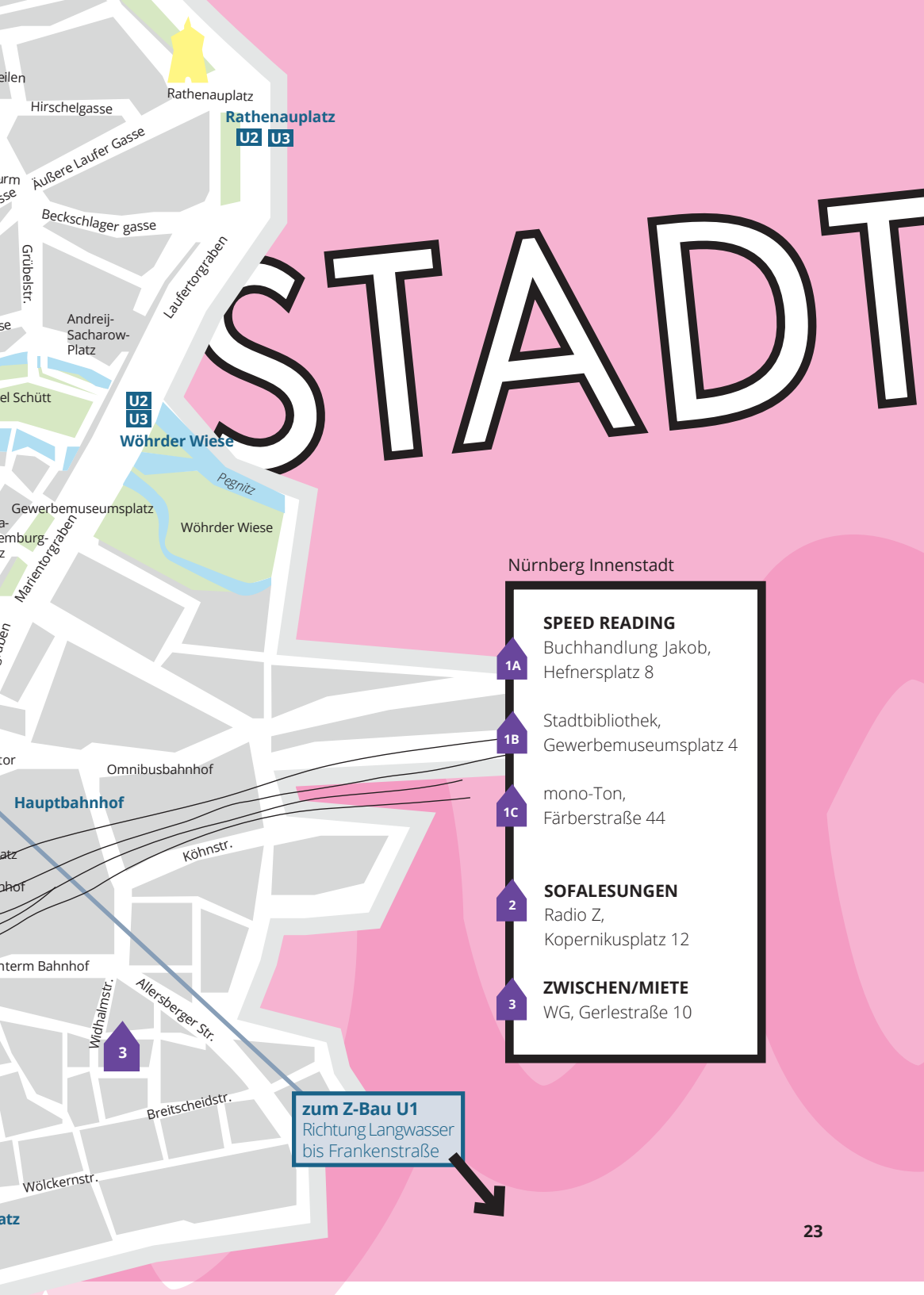
Opernhaus

U1 U2 U3 Plärrer

U3 U2 Röthenbach

U1 Aufseßplatz

2



STADT

Nürnberg Innenstadt

SPEED READING

- 1A Buchhandlung Jakob, Hefnersplatz 8
- 1B Stadtbibliothek, Gewerbemuseumsplatz 4
- 1C mono-Ton, Färberstraße 44

SOFALESUNGEN

- 2 Radio Z, Kopernikusplatz 12

ZWISCHEN/MIETE

- 3 WG, Gerlestraße 10

zum Z-Bau U1
Richtung Langwasser
bis Frankenstraße



Komm uns besuchen,
wir sind zwei Mal in
Nürnberg für dich da.

Hildes Backwut
Schlossstraße 48

Kriemhildes Backwut
Wodanstraße 70

Backwaren, gut gemacht wie früher.

Jetzt probieren!



LIEBER SCHORLI WEINSCHORLE

Rosé und Bacchus



LIEBER SCHORLI BACCHUS
Blumig-Lieblich im Geschmack



LIEBER SCHORLI ROSÉ
Fruchtig im Geschmack



VEGAN
und frei von Zusatzstoffen



www.lieberschorli.de

6% Vol.



**Du findest,
ulf sieht
spitze aus?**

Claudia Holzinger und Susanne Wohlfart sind Studio Stulle, haben ULF gestaltet und können auch deinem Projekt die ideale Form geben.



**Humor,
simplicity and
self-cooked food!**

www.studiostulle.de





Ohne BELLA
wäre das Leben
triste.



BELLA triste
Zeitschrift für junge Literatur



Die *besten* Essays aus über
70 Jahren *gratis* lesen

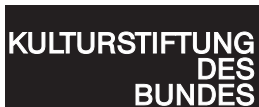


MERKUR

Gegründet 1947 als Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken

merkur-zeitschrift.de/
zweite-lesung

ULF – Das Unabhängige-Lesereihen-Festival wird gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



VERLAGSHAUS
BERLIN
poetisiert euch.



Kulturreferat

] zumikon [
kulturstiftung

Medienpartner



Theater
heute



FANN MAGAZIN

kunstnuernberg.de

FIXPOETRY

tanz
ZEITSCHRIFT FÜR BALLETT, TANZ UND PERFORMANCE

Kooperationspartner

z-bau

Ein herzlicher Dank an



IMPRESSUM

Unabhängige Lesereihen e.V.

Wendl-Dietrich-Str. 5
80634 München

Leitung Clara Kopfermann
Tristan Marquardt
Chris Möller
Tillmann Severin
Lara Sielmann
Frederik Skorzinski
Ayna Steigerwald

Koordination Lukas Münich
Franziska Scharrer

Gestaltung www.susannewohlfart.de

Kontakt info@ulf-festival.de
presse@ulf-festival.de

www.ulf-festival.de

